

Arbeitsprogramm der Fachgruppe Umwelt, Verkehr und Tourismus des BSVS e. V. - 2014-18

Folgende Themen setzt die Fachgruppe in den nächsten 4 Jahren als Prioritäten:

Das aktuelle Projekt mit dem Museumsverband „Bilder zum Anfassen“ muss fortgeführt und abgeschlossen werden, und es müssen hier weitere Projekte in Angriff genommen werden. Dieses Thema ist eine Möglichkeit, um hier gute Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Zur letzten LAT oder LDK wurde die Resolution zur Umsetzung der DIN 32984 und die DIN der visuellen Kontraste DIN 32975 vom Gremium beschlossen. Da diese DIN ja jetzt auch in der neuen DIN 18040 Teil III mit eingeschlossen sind, fordern wir im gesamten Freistaat die konkrete Umsetzung der DIN-Normen um einen einheitlichen Standard zur barrierefreien Gestaltung der Umwelt zu erreichen.

Das ÖPNV-SPNV-Projekt muss in allen Regionen im Freistaat Sachsen etabliert werden, um hier auch ein einheitliches System zu schaffen.

In Dresden wird das System BLIS genutzt. Da der VMS ab Juni 2016 auf den Bahnstrecken die Züge Dresden-Zwickau und Chemnitz nach Elsterwerda mit dem System ausstattet, sollte das Ziel sein die Städte Chemnitz und Zwickau und Freiberg im Zuge dieses Vorgangs mit ins Boot zu holen. Wenn es in diesen Städten auch möglich sein soll dieses System zu nutzen, muss eine gute Zusammenarbeit mit dem VMS angestrebt und erreicht werden.

Zentrale Schulungen des BSVS müssen für die Mitglieder zu diesen genannten Themenschwerpunkten durchgeführt werden. Diese Schulungen sollten auch offen für die Tiefbauämter sein, um so das Verständnis zwischen Betroffenen und Bauämtern zu fördern. So könnte man auch Kontakte untereinander knüpfen.

Es müssen mehr Gesprächsrunden mit Politikern und den Behindertenbeauftragten sowie mit den Tiefbauämtern auf Landes- und Kommunalebene organisiert werden. Hier muss auf alle Fälle auch der Landesvorstand mit aktiv werden und uns unterstützen.